

Predigt an Ostern 2023
Thema: Spiel mir das Lied vom Leben

Das Lied vom Leben

Liebe österliche Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder!

Ein sehr bekannter Western des italienischen Regisseurs Sergio Leone mit seiner erschütternden Mundharmonikamelodie, komponiert von Ennio Morricone heißt: „Spiel mir das Lied vom Tod“ – vielleicht kennen sie ihn, haben ihn schon gesehen oder zumindest davon gehört. Die ganze Filmmusik ist sehr bekannt und auch sehr charakteristisch für den Film, sie macht diesen Film erst zu dem, was er ist. Musik ist einfach wichtig, um bestimmte Gefühle und Begebenheiten zu intensivieren oder ihnen erst richtig Ausdruck zu verleihen. Wir feiern heute Ostern, das wichtigste und höchste Fest der Christenheit und nachdem am Karfreitag das „Lied vom Tod“ gespielt wurde, verlangen wir heute: „Spiel mir das Lied vom Leben!“ In den klassischen Osterliedern – einen wirklichen und einzigen Klassiker, so wie das Stille Nacht an Weihnachten gibt es nicht – aber doch zahlreiche „Schlager“, die uns mit ihrem beschwingten Rhythmus spüren lassen, dass letztendlich das Leben gesiegt hat. Wir dürfen wieder einstimmen in das Gloria und den Jubelruf des Halleluja – nach einer langen Zeit des Verzichts. Angesichts dessen, was wir feiern, können wir nur freudig singen. Der Hl. Augustinus hat einmal gesagt: Ostern, erklären können wir es nicht, schweigen aber dürfen wir nicht, also lasst uns singen.“ Ich kann es auch nicht erklären, es ist ein Wunder, so möchte ich heute mit einem Lied diese Predigt bestreiten, um die frohe Botschaft von Ostern zu vermitteln, eine Botschaft die alle Sinne berührt.

Du wirst den Tod in uns wandeln in Licht

Das Lied, dass ich ausgewählt habe, ist keines der „Klassiker“, es ist eines von Kathi Stimmer-Salzeder und dieses Lied hat mich schon als Jugendlicher begleitet und mir deutlich gemacht: Ja, das ist Ostern! Das ist das Lied vom Leben! Es ist das Lied „Du wirst den Tod in uns wandeln in Licht“, es ist eigentlich recht bekannt.

*1) Du wirst den Tod in uns wandeln in Licht,
dem Leben gibst du ein neues Gesicht,
die Tränen trocknen, die Trauer zerbricht,
denn du stehst auf, du bist Leben und Licht.*

Licht ist DAS zentrale Symbol von Ostern, das Licht erhellt die Dunkelheit, wie schon an Anfang der Schöpfung – Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. Die Auferstehung Jesu erhellt die Dunkelheit von Grab und Tod, gibt dem Leben ein neues Gesicht. Die Jünger auf dem Berg der Verklärung durften dieses Gesicht bei Jesus schon sehen, sein leuchtendes Gesicht. Diesem neuen Leben kann keine Dunkelheit mehr etwas anhaben, dieses neue Leben kennt keine Trauer mehr, dieses Leben ist völlig eingetaucht in das göttliche Licht, in ein Licht, das wir uns nur im Ansatz vorstellen können.

*2) Du wirst das Schweigen erfüllen mit Gesang,
die Stimme findet zu Sprache und Klang,
auch unser Herz singt, es ist nicht mehr bang,
denn du stehst auf, du bist Stimme und Klang.*

Im Angesicht von Leid und Tod können wir oft nur schweigen, das verschlägt es uns die Sprache. Ostern, die Auferstehung Jesu durchbricht dieses Schweigen, diese Ohnmacht und lässt uns wieder zu Stimme finden. Unser

bedrücktes und ängstliches Herz wird weit, es fängt an zu singen, einzustimmen in das österliche Halleluja. Eine neue und unglaubliche Botschaft geht durch Welt: Das Grab ist leer – das Schweigen des Todes hat ein Ende – er ist auferstanden, er lebt.

*3) Die Zweifel ruhn, sie erkennen den Sinn,
und all die Not trägt uns reichen Gewinn.
Die Leere führst du zur Zuversicht hin,
denn du stehst auf, du bist Inhalt und Sinn.*

Die Umstände des Ostermorgens, am ersten Tag der Woche brachten wohl einige Zweifel mit sich: ein leeres Grab – was ist da los? Doch die Begegnung mit dem Auferstandenen selbst räumt alle Zweifel aus dem Weg und eröffnet den Sinn für all das, was an schrecklichen Ereignissen im Voraus geschehen ist und dass all das einen tieferen Sinn hatte und letztendlich der reiche Gewinn steht, das Leben. Aus diesem Wissen heraus können wir zuversichtlich unsere Wege gehen, weil wir wissen: das Ziel ist nicht Grab und Tod, sondern das Ziel ist das Leben.

*4) Den müden Glauben bestärkst du mit Mut
und neue Freude brennt auf aus der Glut.
Wir gehen frei, wie die Liebe es tut,
denn du stehst auf, du bist Freude und Mut.*

Die Begegnung mit dem Auferstandenen – diese Begegnung dürfen wir jedes Mal erleben, wenn wir Eucharistie feiern – soll unseren Glauben bestärken, will uns neuen Mut geben und uns helfen, das Feuer in uns am Brennen zu halten, das Feuer der göttlichen Liebe, das Feuer des Glaubens, der Begeisterung, der Freude und der Freiheit. Ostern will uns schon in diesem Leben neu erwecken, erwecken aus aller Trägheit und Ängstlichkeit, erwecken aus Traurigkeit und

Gleichgültigkeit und natürlich einst am Ende unseres Lebens, erwecken aus dem Tod und dem Gefängnis des Grabes zum ewigen Leben und zur unendlichen Freiheit.

Die ewige Melodie des Lebens

Liebe Schwestern und Brüder!

Wenn wir auf das schauen, was Ostern bedeutet, was die Auferstehung Jesu für unser Leben bedeutet, dann können wir einfach still dasitzen und schweigen. Wenn wir die Botschaft dieser Nacht (dieses Tages), eigentlich: die zentrale Botschaft unseres Glaubens, ernst nehmen, dann können wir gar nicht anders als aufstehen und einstimmen in die Melodie des Lebens, einstimmen in die österlichen Lieder, die uns singen von Leben, Licht und Freude – von Zuversicht und Sinn – von Glauben, Liebe und Mut. Ostern muss man spüren, nicht nur über sich ergehen lassen. Wie es der Zufall will, hat das Lied noch eine fünfte Strophe, die entspricht dem der ersten Strophe. Ich möchte euch einladen, auszustehen und mit mir diese Strophe gemeinsam zu singen. Hier noch einmal der Text:

*5) Du wirst den Tod in uns wandeln in Licht,
dem Leben gibst du ein neues Gesicht,
die Tränen trocknen, die Trauer zerbricht,
denn du stehst auf, du bist Leben und Licht.*

Wer ihn sich nicht merken konnte, auch nicht schlimm, der singt einfach „Lalala“ mit, wichtig ist, dass die Stimme kräftig erklingt.

Ja, so muss sich das anhören. Das Lied vom Tod, das war ein Western. Das Lied vom Leben, das ist Ostern. Amen, Halleluja!